

Kapitel 4: Baden-Württemberg bietet Perspektive: Überall gut leben



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: LAG Digitales und Medien

Beschlussdatum: 20.11.2025

Änderungsantrag zu PRO-4

Von Zeile 848 bis 849 einfügen:

Unrechtmäßig erworbenes Kulturgut restituieren wir, das heißt, wir geben es den rechtmäßigen Besitzer*innen bzw. Ländern zurück.

Europäische Kulturdaten und kulturspezifische Sensibilität sind zentrale Faktoren für Gestaltung digitaler Zukunft. Digitale Kultur muss zukunftsorientiert, institutionenübergreifend und international gestaltet sein. Wir wollen dafür eine digitale Kulturinfrastruktur schaffen, die vergleichbar mit Medien- und Bibliotheken, Kulturdaten aus Museen besser vernetzt, nutzbar macht und Raum für kulturspezifische KI-Lösungen bieten. Bestehende Werkzeuge werden zur Nachnutzung Open Source zur Verfügung gestellt und ein Forschungs- und Entwicklungsraum angeboten, um knappe Ressourcen in Kultureinrichtungen zu bündeln und vorhandene Lösungen zur Sammlungserschließung, Datenanalyse und digitalen Vermittlung solidarisch und nachhaltig zur Verfügung zu stellen und über Projektlogiken hinaus weiterzuentwickeln. Experimentelle, projektbezogene Entwicklungen können so nachhaltig, strategisch und breitenwirksam umgesetzt werden.

Begründung

Digitalisierung und Kunst- und Kulturdaten stehen zunehmend im Fokus der Einrichtungen. Dort herrscht jedoch starke Projektlogik und zu oft profitieren letztlich US-Techkonzerne letztlich vom Datenabfluss, während eigene Ansätze im Archiv enden. Wir wollen deshalb eine gemeinsame Infrastruktur und Schnittstellen schaffen, damit Kulturdaten von europäischen Häusern und Künstler*innen genutzt werden können und ein gemeinsamer, demokratischer und souveräner Kulturdatenraum entstehen kann.